

PROTOKOLL

über die am Mittwoch, den 13.02.2013 stattgefundene öffentliche Gemeinderatssitzung

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Anwesende: Bgm. Mag. Johanna OBOJES-RUBATSCHER
Vize-Bgm. Thomas ZANGERL
GR. Josef HEIS
GR. Alois HÖRTNAGL
GR. Michael NIEDERKIRCHER
GR Mag. Hubert DEUTSCHMANN
GV. Christian SCHÖPF
GR. Brigitte SPIEGL
GR. Gottfried NOTHDURFTER
GR. Sonja SCHUSTER
GR. Roman TRIENDL – ERSATZ
GR. Anton TRIENDL – ERSATZ
GR. Michael Schlögl – ERSATZ
GR. Evi MAIR – ERSATZ
GR. Andreas Abenthung – ERSATZ

Entschuldigt: GR. Patrick WEBER
GR. Rupert ALTENHUBER
GV. David HUEBER
GR Josef Baumann
GV. MMag. Michael GRÜNFELDER

Bürgermeisterin Johanna Obojes-Rubatscher begrüßt die anwesenden Gemeinderäte/Innen und Zuhörer und eröffnet die heutige öffentliche Gemeinderatssitzung.

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung Gesellschaftsgründung des KW Sellrain
2. Beschlussfassung Ankauf eines Reinigungsgerätes für die Volksschule Dorf
3. Beschlussfassung Sanierung Stieggeländerkonstruktion des Schlauchturms der Feuerwehr Oberperfuss

4. Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 3949/2 von derzeit Freiland bzw. Sonderfläche Kapelle in landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 Abs. 5 TROG 2011 sowie über die Auflage und Erlassung des Bebauungsplanes für das Grundstück 3949/2.
5. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Die Bürgermeisterin stellt den Dringlichkeitsantrag, den Punkt „Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 3949/2 von derzeit Freiland bzw. Sonderfläche Kapelle in landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 Abs. 5 TROG 2011 sowie über die Auflage und Erlassung des Bebauungsplanes für das Grundstück 3949/2“ auf die Tagesordnung als Punkt 4 aufzunehmen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 1

Beschlussfassung Gesellschaftsgründung des KW Sellrain
--

Nachdem sich der zu beschließende Gesellschaftsvertrag der KW Sellrain nochmals geändert hat, ist der GR-Beschluss vom 17.Dezember 2012 aufzuheben.

Die Bürgermeisterin stellt deshalb den Antrag, den folgenden GR-Beschluss aufzuheben:

„Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, dass sich die Gemeinde Oberperfuss an der Kraftwerksgesellschaft „KW-Sellrain GmbH“ mit einem Stammkapital von insgesamt € 100.000,- mit einem Geschäftsanteil € 32.000,- beteiligt.“

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Der Gesellschaftsvertrag der KW Sellrain GmbH in der vorliegenden Fassung wird genehmigt. Die Gemeinde Oberperfuss wird sich am Stammkapital der Gesellschaft in Höhe von EUR 100.000,00 mit einer Stammeinlage von EUR 38.539,82 beteiligen und für den Fall,

dass die Gemeinde Kematen der Gesellschaft beitrifft, dieser einen Teil des Geschäftsanteils zum Nominale der Stammeinlage von EUR 6.539,82 abtreten.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15
NEIN-Stimmen: 0
ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

GR. Michael Niederkircher stellt den Antrag, als Geschäftsführer der KW Sellrain GmbH Mag. Richard Rubatscher zu entsenden.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14
NEIN-Stimmen: 0
ENTHALTUNG: 0
Befangen: 1

Damit ist der Antrag mehrheitlich angenommen.

Punkt 2

Beschlussfassung Ankauf eines Reinigungsgerätes für die Volksschule Dorf
--

In der PA-Volksschule wird zur Erleichterung der Reinigungsarbeiten ein maschinelles Reinigungsgerät benötigt. Es stehen zwei Angebote zur Verfügung. Billigstbieter ist die Firma Buls.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, das Reinigungsgerät zum Preis von EUR 2.150,40 anzukaufen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15
NEIN-Stimmen: 0
ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 3

Beschlussfassung Sanierung Stiegegeländerkonstruktion des Schlauchturms der
Feuerwehr Oberperfuss

Es fand ein Gespräch zwischen Herrn Knes (KM-Design), dem Sachverständigen Hans Landmann und der Bürgermeisterin statt. Herr Knes erklärte sich bereit, die Geländerkonstruktionen und alle Abhängungen auf Kosten der Fa. KM-Design zu sanieren. Die Gemeinde übernimmt den Mehraufwand für Arbeit und teilweise Material sowie die Feuerverzinkung der neuen Hängestreben und der neuen Geländerelemente. Der erste Kostenvoranschlag der Fa. Knes lautet auf 16.503,69.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Mehrkosten der Sanierung in Höhe von max. 16.503,69 zu übernehmen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 4

Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 3949/2 von derzeit Freiland bzw. Sonderfläche Kapelle in landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 Abs. 5 TROG 2011 sowie über die Auflage und Erlassung des Bebauungsplanes für das Grundstück 3949/2.

Das Baugrundstück wird hinsichtlich der Baubauvorgaben in zwei Bereiche geteilt.

Der südwestliche, parallel zur Straße gelegene Streifen darf nicht oberirdisch bebaut werden.

Für den nordwestlichen Bauplatzbereich werden entsprechend dem mit der Wildbach- und Lawinverbauung abgestimmten Vorprojekt die Bebauungsbestimmungen wie folgt festgelegt:

Baumassendichte mindest (BMD M) 1,00

Baumassendichte höchst (BMD H) 1,90

Bauweise offen (Bw O) 0,6 TBO

Zwei oberirdische Geschoße (OG H) 2, verknüpft mit einem höchsten Punkt des Gebäudes (HG H) von 844,00 m ü.A.

Der Bebauungsplan ermöglicht damit gegenüber dem Straßenniveau eine Überbauung mit ca. 10 m.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, auf Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 3949/2 von derzeit Freiland bzw. Sonderfläche Kapelle in landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 Abs. 5 TROG 2011 sowie über die Auflage und Erlassung des Bebauungsplanes für das Grundstück 3949/2.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 5

Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR Michael Niederkircher gratuliert Roman Triendl als neuen Feuerwehrkommandanten und wünscht ihm alles Gute für die sehr verantwortungsvolle Aufgabe.

Der Gemeinderat schließt sich den guten Wünschen an.

Weiters regt Michael Niederkircher an, im Dorfzentrum kein Salz, sondern Splitt für den Winterdienst zu verwenden.

Frau Bürgermeisterin erklärt, dass sie bereits mit dem Gemeindevorarbeiter gesprochen hat. Aus Sicherheitsgründen bevorzugt der Vorarbeiter die Salzstreuung. Im Herbst soll im Wegausschuss darüber beraten werden.

GR. Michael Schlögl bittet alle Hundebesitzer, dass auch im Winter der Kurzleinenzwang aufrecht zu erhalten ist.

Die Gemeinderäte:

Die Schriftführerin:

Die Bürgermeisterin: